

Herford



Blitzer



Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Herforder Straße in Hiddenhausen.
- der Hückerstraße in Bünde.
- der Wehmerhorststraße in Rödighausen.
- der Hiddenhauser Straße in Enger.
- dem Gehlenbrink in Spenge.
- der Weserstraße in Vlotho.
- der Bündler Straße und der Hägerstraße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Abend-Radtour nach Bünde

Herford (HK). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 13. Juli, wieder zu seiner beliebten Abendrundtour ein. Bei der etwa 32 Kilometer langen Rundfahrt wird auf zumeist ruhigen Straßen und Wegen die nähere Umgebung erfahren. Ziel ist diesmal die Zigarrenstadt Bünde. Eine Einkehr ist vorgesehen. Abfahrt ist um 18 Uhr ab Bahnhof Herford. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 05221/67736.

Stress im Alltag bewältigen

Herford (HK). Einen Kurs zum Thema Stressbewältigung bietet die VHS im Kreis Herford am Freitag, 21. Juli, 18 bis 19.30 Uhr, und am Samstag, 22. Juli, 10 bis 15 Uhr im VHS-Gebäude an. Durch die Kombination aus Achtsamkeitstraining und Motivationseinheiten zum Selbstmanagement werden in diesem Seminar Methoden vorgestellt, die in den Alltag integriert werden können. Anmeldungen sind bis zum 16. Juli unter Telefon 05221/5905-31 möglich.

Wichernhaus 50 Jahre alt

Bunte Jubiläumsfeier im Wohn- und Pflegezentrum

Herford (HK/wst). »Wir sind für bunte Sommerfeste bekannt«, sagt Helga Schwarze, die Leiterin des Wichernhauses in der Fichte-straße und ergänzt: »Deswegen wollten wir auch unseren 50. Geburtstag mit einem solchen Fest feiern.« Gesagt, getan – und so konnten sich am Samstag Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegezentrums der Diakoniestiftung Herford über

eine bunte Revue und über eine große goldene »50« über der Bühne freuen.

Für die Feier hatten sich die Mitarbeiter viel einfallen lassen. Kein Kostüm war ihnen zu bunt, keine Perücke zu schrill, um ihr Publikum zu unterhalten. Unter dem Beifall der Zuschauer traten sie als Kessler-Zwillinge, als Nana Mouskouri, Demis Roussos oder Trude Herr auf. Die Revue bot der

Hausleitung aber auch Gelegenheit, Danke zu sagen. So erfuhren die 28 ehrenamtlichen Mitarbeiter von König Henry I. von Spenge, wie wertvoll ihr Einsatz für das Haus und seine Bewohner sei.

Doch auch seine Majestät Henry I. (Altenpfleger Alexander Rettberg) konnte sich über eine Ehrung freuen. Gemeinsam mit dem Vorstand des Diakonischen Werks, Michael Stroop, zeichnete Helga Schwarze den 24-Jährigen für seinen künstlerischen Einsatz aus. »Hier im Wichernhaus und im Martins-Stift in Spenge schmückt er die Räume mit seinen Dekorationen, Bildern, Fotos und Installationen – und das alles in seiner Freizeit«, sagte sie.

Die Revue beenden durfte Soulsängerin und Betreuungsassistentin Emmi Necke, die für das Lied »Oh happy day« alle Mitwirkenden auf die Bühne holte. Das Wichernhaus verdankte seine Existenz Wilhelm Siebrasse, der 1955 der Diakoniestiftung, die damals noch Evangelisches Waisenhaus hieß, ein Grundstück an der Fichte-straße vermachte – mit der Auflage, dort ein Altenheim zu bauen.



Das Wichernhaus wird 50 Jahre alt: Deshalb stimmt Emmi Necke (Mitte) mit den Mitarbeitern »Oh happy day« an. Foto: Stefan Wolff



Im Kreis Herford wurden in diesem Jahr 19 Unternehmen aus der Region mit dem Gütesiegel »Familienfreundliches Unternehmen Kreis Herford« ausgezeichnet. Landrat Jürgen Müller (rechts) hat Vertretern der Firmen jetzt die Urkunden überreicht.

Familie und Beruf vereinbaren

Landrat Müller zeichnet 19 Unternehmen mit Gütesiegel aus

Herford (HK). »Familienfreundliches Unternehmen Kreis Herford« – mit diesem Gütesiegel sind jetzt 19 Unternehmen aus dem Kreisgebiet ausgezeichnet worden.

Ein Unternehmen ist immer nur so gut wie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – deshalb reichen in Firmen und Institutionen nicht mehr nur gute Bezahlung oder Karrierechancen aus, um gute Fach- und Führungskräfte zu gewinnen. Punkten können Unternehmen vor allem durch ihre Familienfreundlichkeit. Landrat Jürgen Müller hat jetzt insgesamt 19 Unternehmen aus dem Kreisgebiet mit dem Gütesiegel »Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Herford« ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und dem Kreis Herford verliehen.

Eine fachkundige Jury hatte am einstimmig darüber entschieden, 19 Unternehmen und Institutionen aus dem gesamten Kreisgebiet mit dem Gütesiegel auszuzeichnen. Wichtig für die Auszeichnung sind vor allem die Rahmenbedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Durch das Gütesiegel wird den Unternehmen eine familienfreundliche Unternehmenspolitik attestiert – Angebote zur Verein-

barkeit von Beruf, Familie und Pflege motivieren Beschäftigte und helfen auch, neue Fachkräfte für das Unternehmen zu gewinnen. Und das hat auch einen Vorteil für das gesamte Kreisgebiet: Der Wirtschaftsstandort Kreis Herford wird gestärkt und die Zukunft des Kreises gesichert.

Viele regionale Unternehmen bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits zahlreiche Unterstützungsangebote an, wie beispielsweise die Bezuschussung von Kita-Plätzen, mobiles

Arbeiten oder auch die Ausbildung in Teilzeit.

Auch nach der Auszeichnung können familienbewusste Unternehmen weiter profitieren: Die ausgezeichneten und interessierten Unternehmen haben die Möglichkeit, an themenspezifischen Workshops teilzunehmen. Dadurch können sie ihr Wissen erweitern, gehen in den Kontakt mit anderen Unternehmen und bereiten sich dadurch auf eine Rezertifizierung in 2019 vor. Bei der Rezertifizierung muss eine Weiterentwicklung der familienfreundlichen Personalpolitik erkennbar sein.

Im Sommer 2015 wurde das erste Mal im Kreis Herford ausgezeichnet. Im Rhythmus von zwei Jahren haben Unternehmen die Chance, ihre Familienfreundlichkeit erneut unter Beweis zu stellen. Mit der Auszeichnung zeigen Unternehmen ihr Engagement für die Belegschaft und steigern dadurch auch ihre Arbeitgeberattraktivität und das Unternehmensimage.

Die ausgezeichneten Unternehmen

Altman GmbH (Herford), Avanco GmbH und Inometa GmbH (Herford), Berolina Klinik (Löhne), DRK Soziale Dienste OWL gGmbH (Herford), Friedrich-List-Berufskolleg (Herford), Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford, Jobcenter Herford, Hans Körber GmbH (Kirchlehnern), Kreis Herford, MIT -

Moderne Industrietechnik GmbH & Co. KG (Vlotho), Novweda Arzneimittel AG (Herford), Ravensberger Residenz (Bünde), Ravensberger Stift (Bünde), Friedrich Remmert GmbH (Löhne), SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH (Löhne), Sparkasse Herford, Stadt Bünde, Westfalen Weser Energie-Gruppe (Herford)

Herford (HK/wst). Zirkusluft haben die 300 Schüler der Grundschule Obering geschnuppert. Für eine ganze Woche hatte die Schulleitung den Unterricht in das große Zelt der Zirkusschule Dobbolino verlegt. Dort lernten die Kinder das Artistenhandwerk kennen. So standen unter anderem Jonglage, Artistik und Turnen auf dem Lehrplan.

Unterstützung erhielten die Zir-

kusmitarbeiter vom Kollegium der Grundschule. Am Freitag und am Samstag hatten die frisch gebakenen Artisten, Jongleure und Clowns dann Gelegenheit, ihre Kunststücke vor Publikum vorzuführen. Drei Mal hieß es »Manege frei« – und jedes Mal war das Zirkuszelt mit 400 Zuschauern voll besetzt. Vor den begeistertsten Zuschauern balancierten die Schüler Teller auf Stöcken, führten als

Sondereinsatzkommando tollkühne Stunts vor oder zeigten elegante Trampolinsprünge. Lustige Rahmenhandlungen sorgten dafür, dass auch der Humor nicht zu kurz kam.

Alle vier Jahre macht der Zirkus an der Grundschule Oberring Station. So ist sichergestellt, dass jedes Kind während der Grundschulzeit einmal den Zauber der Zirkusarena kennen lernen kann.



Nur nicht die Balance verlieren: Diese Schüler lassen Teller auf dünnen Stöcken kreisen.



Gleichgewicht halten: Sechs Nachwuchs-Artisten bilden eine Pyramide. Fotos: Stefan Wolff

LESERBRIEFE

An das HERFORDER KREISBLATT
Brüderstraße 30
32052 Herford
herford@westfalen-blatt.de
(E-Mail mit Namen und Anschrift)

Blumen gegen Leerstände

Einen Vorschlag, wie sich die Herforder Innenstadt mit einfachen Mitteln verschönern lässt, unterbreitet diese Leserin:

Wir waren kürzlich zu Besuch auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe. Die Schau war sehr schön, insbesondere hat uns die Einbeziehung der Fußgängerzone als Flaniermeile gefallen.

Positiv aufgefallen ist mir ein leerstehendes Geschäft, das wunderschön mit Blumenbänken kaschiert war. Wäre das nicht auch eine Idee für die Leerstände in Herford? Ich denke dabei an das Geschäft in der Bäckerstraße.

HELGARD SIEMER
32120 Hiddenhausen

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an das HERFORDER KREISBLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Frauenzeit fährt nach Bramsche

Herford (HK). Eine Fahrt nach Bramsche in der Nähe von Osnabrück organisiert der Verein Frauenzeit am Donnerstag, 20. Juli. Auf dem Programm steht ein Museumsbesuch. Abfahrt ist um 11 Uhr am Schützenhof, ein weiterer Halt ist am Amtsgericht. Anschließend ist ein Kaffeetrinken geplant.

Kneipp-Verein geht frühstücken

Herford (HK). Alle Mitglieder und Freunde des Kneipp-Vereins Herford treffen sich am kommenden Donnerstag, 13. Juli, zu ihrem nächsten gemeinsamen Frühstück. Treffpunkt ist diesmal das Backhaus Hensel an der Waltgerstraße. Das Frühstück beginnt um 10 Uhr.